

REGLEMENT

2018 | 2019



BESJ Liga

BESJ Masters/ Schweizer Meisterschaft

Bund Evangelischer Schweizer Jungscharen



INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	2
A Allgemeine Bestimmungen	4
A1 Geltungsbereich	4
A2 BESJ Liga	4
A3 BESJ Schweizermeisterschaft U16	4
A4 BESJ Masters	4
A5 Ziele	4
A5.1. Geistlich	4
A5.2. Sportlich Sozial	4
A6 Zonen	5
A6.1. Zoneneinteilung	5
A6.2. Zonenleitung	5
A7 Verstoss	5
B BESJ Liga	6
B1 Teilnehmer	6
B1.1. Gruppen	6
B1.2. Kategorien	6
B2 Anmeldung	6
B3 Spielbetrieb	7
B3.1. Spielregeln	7
B3.2. Modus, Spielpläne, Ranglisten	7
B3.3. Turniere	7
B3.4. Mädchenregelung	7
B3.5. Lizenzierte	7
B3.6. Spieldauer	7
B3.7. Strafen	7
B3.8. Schiedsrichter	8
B3.8.1. Spielleiterentschädigung	8
B3.9. Finanzen	8
C BESJ Masters	9
C1 BESJ Schweizermeisterschaft und U16 Masters	9
C1.1. Teilnehmer	9
C1.1.1. Grundsätzliches zu den Turnieren	9
C1.1.2. Gruppen	9
C1.1.3. Trainer	9
C1.1.4. Spieler	9
C1.2. Qualifikation	9
C1.2.1. BESJ Schweizermeisterschaft	9
C1.2.2. U16 Masters	10

C1.2.3.	Anzahl Plätze	10
C1.2.4.	Vorjahressieger	10
C1.3.	An- und Abmeldung	11
C1.3.1.	Anmeldung Schweizermeisterschaft U16	11
C1.3.2.	Anmeldung U16 Masters	11
C1.3.3.	Detailanmeldung	11
C1.3.4.	Abmeldungen	12
C1.4.	Spielbetrieb	13
C1.4.1.	Spielregeln	13
C1.4.2.	Mädchenregel	13
C1.4.3.	Lizenzierte	13
C1.4.4.	Modus und Spielzeit	13
C1.4.5.	Strafen	13
C1.4.6.	Schiedsrichter Hallenchef	13
C1.4.7.	Spielleiterentschädigung	13
C1.4.8.	Klassierung	14
C1.5.	Finanzen	15
C1.5.1.	Qualifikation Schweizermeisterschaft U16 und U16 Masters	15
C1.5.2.	Turnierbeitrag	15
C1.5.3.	Abmeldungen	15
C1.5.4.	Rückerstattungen	15
C2	U13 Masters	16
C2.1.	Teilnehmer	16
C2.1.1.	Ortsgruppen	16
C2.1.2.	Trainer	16
C2.1.3.	Spieler	16
C2.2.	Qualifikation	16
C2.2.1.	Zonen	16
C2.2.2.	Modus	16
C2.2.3.	Anzahl Plätze	16
C2.2.4.	Vorjahressieger	16
C2.3.	An- und Abmeldung	17
C2.3.1.	Voranmeldung	17
C2.3.2.	Detailanmeldung	17
C2.3.3.	Abmeldung	17
C2.4.	Spielbetrieb	17
C2.4.1.	Spielregeln	17
C2.4.2.	Mädchenregelung	17
C2.4.3.	Lizenzierte	17
C2.4.4.	Modus und Spielzeit	18
C2.4.5.	Strafen	18
C2.4.6.	Schiedsrichter Hallenchef	18
C2.4.7.	Spielleiterentschädigung	18
C2.4.8.	Klassierung	18
C2.5.	Finanzen	19
C2.5.1.	Turnierbeitrag	19
C2.5.2.	Abmeldungen	19

A ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

A1 GELTUNGSBEREICH

Dieses Reglement regelt die regelmässigen Anlässe der BESJ Unihockeyarbeit. Als regelmässige Anlässe gelten die BESJ Liga und das BESJ Masters. Der Begriff «BESJ Masters» beinhaltet die «BESJ Schweizermeisterschaft U16» sowie das U13 und U16 Masters. Mit der Anmeldung zur Teilnahme an der BESJ Liga und am BESJ Masters verpflichten sich alle Beteiligten, das Reglement einzuhalten.

A2 BESJ LIGA

Die BESJ Liga ist die Unihockeymeisterschaft des BESJ. Über die BESJ Liga qualifizieren sich die Mannschaften für das BESJ Masters (siehe B). Die Liga dauert von Anfangs September des laufenden Jahres bis Ende März des nächsten Jahres.

A3 BESJ SCHWEIZERMEISTERSCHAFT U16

Die BESJ Schweizermeisterschaft U16 ergibt sich durch die Qualifizierung der einzelnen Teams in der BESJ Liga (siehe B2 und C) Sie findet zusammen mit dem U16 Masters statt.

A4 BESJ MASTERS

Das Masters findet in den Kategorien U13 (Samstag) und U16 (Wochenende) statt (siehe C).

A5 ZIELE

A5.1. GEISTLICH

Erstes Ziel der BESJ Unihockeyarbeit ist es, den Kindern und Jugendlichen die Botschaften der Bibel und das Evangelium von Jesus Christus weiterzugeben. Daher wird an jedem Anlass ein altersgerechter und interaktiver Input gehalten. Alle Spieler und Trainer nehmen am Input teil. Dafür verantwortlich sind die Trainer.

A5.2. SPORTLICH | SOZIAL

Die BESJ Unihockeyarbeit bewegt sich im Bereich des Breitensports. Spass, Gemeinschaft und Fairness stehen im Vordergrund. Die Turniere ermöglichen prägende Team- und Erfolgserlebnisse. Alle Kinder und Jugendlichen sollen die Möglichkeit erhalten, mitzuspielen und ganzheitlich gefördert zu werden. Integration und Verhalten in einer Gruppe können geübt werden.

Die Eltern müssen durch die Trainer über den Hintergrund und die Ziele der BESJ Unihockeyarbeit informiert werden.

Die Trainer führen einen offenen, ehrlichen und respektvollen Umgang miteinander.

Alle Anlässe werden alkohol- und suchtmittelfrei durchgeführt.

A6 ZONEN

A6.1. ZONENEINTEILUNG

Die BESJ Liga ist in sieben Zonen eingeteilt (Schaffhausen, Ostschweiz, Zürich, Mittelland, Innerschweiz, Basel und Bern). Die Zuweisung der Gruppen zu den Zonen obliegt dem BESJ und richtet sich nach der Regionen-Einteilung des BESJ.

A6.2. ZONENLEITUNG

Jede Zone hat einen Zonenleiter. Der Zonenleiter trägt die Verantwortung für seine Zone, ist Ansprechperson für den BESJ und übernimmt in der Regel die Funktion des Unihockeyverantwortlichen in seiner BESJ Zone. Er wacht namentlich über der geistlichen Ausrichtung der Zone sowie der Einhaltung des Reglements. Er sorgt für die rechtzeitige Information der Hauptleiter und ist verantwortlich für die Auswertungs- und Planungssitzung im Mai / Juni.

Die detaillierten Aufgaben sind im „Konzept und Handbuch zur Zonen- und Bereichsleitung Unihockey im BESJ“ aufgeführt.

Auf der BESJ Homepage steht jeder Zone eine Seite zur Verfügung, auf welcher die Eckdaten der Turniere, die jeweiligen Teams und die Kontaktdaten des Zonenleiters publiziert werden.

A7 VERSTOSS

Das Reglement ist von allen involvierten Personen einzuhalten. Bei Verstoss gegen das Reglement können vom BESJ Sanktionen ausgesprochen werden (Busse, Punkteabzug, Disqualifikation). Zur Beratung können nicht involvierte Funktionäre beigezogen werden.

B BESJ LIGA

B1 TEILNEHMER

B1.1. GRUPPEN

In erster Linie nehmen in der BESJ Liga Gruppen von Kirchgemeinden, welche dem BESJ angeschlossen sind, teil. Auch Gruppen, die nicht BESJ Mitglied sind, können in der BESJ Liga mitspielen.

B1.2. KATEGORIEN

Gespielt wird in den Kategorien U9, U11, U13, U16 und Open. Spielberechtigt in der jeweiligen Kategorie sind Kinder und Jugendliche, die im Jahr der zweiten Meisterschaftshälfte 9, 11, 13 oder 16 Jahre alt werden oder jünger sind.

Für die Saison 2017/2018 sind dies Spieler mit folgenden Jahrgängen:

U9:	2010 und jünger
U11:	2008 und jünger
U13:	2006 und jünger
U16:	2003 und jünger
Open:	2002 und älter

Die einzelnen Zonen entscheiden selber, welche Kategorien sie anbieten wollen.

B2 ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über eine Excelliste, die vom Zonenleiter angefordert, oder direkt im Internet heruntergeladen werden kann (<http://www.besj.ch/unihockey/besj-liga/anmeldung-saison-1718/>)

Bei der Anmeldung müssen sämtliche Mannschaften, Spieler, Trainer eingetragen werden. Bei den Spielern müssen mindestens Geschlecht, Name, Vorname, Wohnort, Kanton und Geburtsdatum; bei den Trainern zusätzlich Telefonnummer und E-Mailadresse angegeben werden. Genaue Infos werden über eine separate Anleitung bekanntgegeben.

Anmeldeschluss: 31. August 2018.

Im Januar 2019 müssen die Spielerlisten durch die Trainer auf der neuen Datenbank aktualisiert werden, Infos folgen frühzeitig.

Ob die Mannschaft einen Platz in der Schweizermeisterschaft U16 erhält entscheidet die Rangliste der Zone. Über die U13 Masters-Qualifikation entscheidet die Rangliste der Zone.

B3 SPIELBETRIEB

B3.1. SPIELREGELN

Grundsätzlich gelten die Spielregeln des Schweizerischen Unihockey Verbandes (SUHV). Die aktuelle Version ist hier (Auf der Seite von Swissunihockey unter Downloadcenter/Sport/Spielbetrieb/Spielregeln(SCR)) zu finden. Jede Zone erstellt ein ihr angepasstes Reglement.

B3.2. MODUS, SPIELPLÄNE, RANGLISTEN

Der Modus wird in den einzelnen Zonen festgelegt. Die Infos zum Turnier (Zeit, Ort, Lageplan, Spielpläne, ...) müssen spätestens zehn Tage vor dem Turnier den Trainern zugestellt werden. Nach jedem Turnier wird den Trainern die aktuelle Rangliste verschickt und auf der Homepage publiziert.

B3.3. TURNIERE

Die Anzahl der Turniere sowie deren Daten, Orte und Zeiten werden innerhalb der Zone an der Planungssitzung festgelegt.

B3.4. MÄDCHENREGELUNG

Die BESJ Liga wird geschlechtergemischt geführt. Mädchen sollen integriert und gefördert werden. Die genaue Regelung betreffend Mädcheneinsatz muss aber innerhalb der Zone festgelegt werden. Es empfiehlt sich, die Regelung des BESJ Masters zu übernehmen.

B3.5. LIZENZIERTE

Lizenzierte Spieler sind in der BESJ Liga willkommen. Sie müssen aber auch die Trainings ihrer BESJ Gruppe besuchen.

Die Regelung betreffend Einsatz lizenzierter Spieler ist den einzelnen Zonen überlassen. Es empfiehlt sich, die Regelung des BESJ Masters zu übernehmen.

B3.6. SPIELDAUER

Die Spieldauer wird in der Zone festgelegt, sollte aber nicht weniger als 12 Minuten betragen.

B3.7. STRAFEN

Die Dauer der Strafen ist entsprechend der Spielzeit innerhalb der Zone anzupassen. Beträgt die Spielzeit weniger als 18 Minuten, empfiehlt es sich, die Strafen zu verkürzen.

B3.8. SCHIEDSRICHTER

Die Spieler haben den Anweisungen des Schiedsrichters zu folgen. Bei Unstimmigkeiten betreffend Schiedsrichterentscheiden ist der Zonenleiter, ggf. mit einer Jury, nächst entscheidende Instanz.

B3.8.1. Spielleiterentschädigung

Es gibt keine Grundsätzliche Spielleiterentschädigung für Schiedsrichter und Organisatoren (Ehrenamtlich). Die Zone entscheidet über eine Reisespesenvergütung für Schiedsrichter. Die Zahlung derselben erfolgt ebenfalls über die Zone.

B3.9. FINANZEN

Die Zonen legen die Saisonbeiträge der Teams selber fest.

Die Rechnung läuft entweder über das Konto der BESJ Zone oder der BESJ Region des Zonenleiters.

C BESJ MASTERS

C1 BESJ SCHWEIZERMEISTERSCHAFT UND U16 MASTERS

C1.1. TEILNEHMER

C1.1.1. Grundsätzliches zu den Turnieren

Die Schweizermeisterschaft U16 und das U16 Masters sind zwei voneinander getrennte Turniere. Es können verschiedenen Modis gespielt werden.

C1.1.2. Gruppen

In erster Linie spielen Gruppen aus christlichen Gemeinden, die dem BESJ angeschlossen sind, gegeneinander. Auch Gruppen, die nicht BESJ Mitglied sind, können am BESJ Masters teilnehmen.

C1.1.3. Trainer

Die Teams müssen durch je einen männlichen und weiblichen volljährigen Trainer betreut werden. Diese tragen die geistliche Ausrichtung des Masters vollumfänglich mit und unterstützen das OK nach Kräften.

C1.1.4. Spieler

Jahrgang 2003 und jünger.

C1.2. QUALIFIKATION

C1.2.1. BESJ Schweizermeisterschaft

Die Qualifikation erfolgt über die Teilnahme an der BESJ Liga. Die erstplatzierten jeder Zone qualifizieren sich für einen Platz in der Schweizermeisterschaft (siehe B2). Um einen guten Modus zu erhalten kämpfen die zweitplatzierten Mannschaften in einem Qualifikationsturnier um die noch zur Verfügung stehenden Plätze, so dass mindestens 8 Mannschaften in der Schweizermeisterschaft spielen.

Es dürfen nicht zwei Mannschaften derselben Ortsgruppe an der Schweizermeisterschaft vertreten sein. Sind zwei Mannschaften derselben Ortsgruppe auf den ersten beiden Plätzen der Zonenrangliste, rutscht automatisch die nächstplatzierte Ortsgruppe der Zone für das Qualifikationsturnier nach.

Die Durchführung des Qualifikationsturniers hängt von der Anzahl der Teams ab, welche sich für das Qualifikationsturnier der Schweizermeisterschaft anmelden. Sind es nur zwei Mannschaften, rutschen diese automatisch nach und das Qualifikationsturnier entfällt. Der BESJ informiert frühzeitig über die Durchführung eines Qualifikationsturniers.

Mannschaften die nicht an der BESJ Liga teilnehmen, können nicht an der Schweizermeisterschaft U16 teilnehmen.

C1.2.2. U16 Masters

C.1.2.2.1 *Mit Ligabeteiligung*

Die Teilnahmeberechtigung erfolgt Grundsätzlich über die Teilnahme an der BESJ Liga – eine Mannschaft pro Ortsgruppe. Wenn von einer Ortsgruppe eine Mannschaft bereits für die Schweizermeisterschaft qualifiziert wurde, kann eine Mannschaft derselben Ortsgruppe zusätzlich am U16 Masters vertreten sein.

C.1.2.2.2 *Ohne Ligabeteiligung*

Man kann aber auch ohne Ligabeteiligung am U16 Masters teilnehmen. Bei grossem Teilnahmeinteresse am U16 Masters, kann der BESJ unter diesen Mannschaften ein Qualifikationsturnier ansetzen. So wird die Anzahl Mannschaften gesteuert um einen guten Modus zu erzielen.

C1.2.3. Anzahl Plätze

Es steht jeder Zone mindestens 1 der gesamthaft mindestens 8 Plätze der Schweizermeisterschaft zur Verfügung.

Im U16 Masters steht jeder Ortsgruppe (mit – oder ohne Ligabeteiligung) ein Startplatz zur Verfügung. Ausnahmen kann der BESJ vornehmen.

C1.2.4. Vorjahressieger

Die Vorjahressieger sind nicht automatisch für die Schweizermeisterschaft oder das U16 Masters qualifiziert.

C1.3. AN- UND ABMELDUNG

C1.3.1. Anmeldung Schweizermeisterschaft U16

Die Anmeldung für die Schweizermeisterschaft ist verbindlich und erfolgt per 31. Januar 2019 über die Datenbank (Infos zur Datenbank gibt es zur gegebenen Zeit).

Wenn sich eine Mannschaft nicht für die Schweizermeisterschaft qualifiziert, gilt die Anmeldung automatisch für das U16 Masters.

C1.3.2. Anmeldung U16 Masters

Die Anmeldung verläuft in zwei Phasen.

Mit der Anmeldung per 31. August bestätigt eine Mannschaft, dass sie provisorisch am U16 Masters teilnimmt. Die Anmeldung erfolgt gleichzeitig mit der Anmeldung zur Saison, vgl. [B2 Anmeldung](#).

Die definitive Anmeldung muss bis Ende Januar 19 erfolgen.

C1.3.3. Detailanmeldung

Detailanmeldeschluss: 18. April 2019

Nach der Qualifikation durch die Zonenrangliste erfolgt die Detailanmeldung, in welcher das Team angibt, mit welchen Spielern es an der Schweizermeisterschaft oder dem U16 Masters teilnimmt.

Die angemeldeten Teams stellen anhand der separaten Anleitung ihre definitive Spielerliste in der Datenbank zusammen. Sie enthält mindestens je eine männliche und weibliche volljährige Person aus dem Trainerstab (Trainer und Co-Trainer) und- oder den Begleitpersonen, mindestens zwei Mädchen und insgesamt maximal 14 Spieler (empfehlenswert: 12 Feldspieler und 2 Goalies). Spieler dürfen nicht zur Verstärkung oder Komplettierung einer anderen Gruppe angemeldet werden.

Am BESJ Masters selber können keine neuen Spieler mehr gemeldet werden (neu = nicht in der Datenbank drin). Das Ersetzen durch einen anderen Spieler aus der Datenbank ist aber möglich. Es dürfen keine Spieler einer «Schweizermeisterschaft Mannschaft» auf eine «Masters Mannschaft», oder umgekehrt, eingesetzt oder doppelt aufgestellt werden.

Für das U16 Masters kann bei Mädchenmangel direkt beim Bereichsleiter Unihockey einen Antrag auf U13 Knabenregelung gestellt werden. Dadurch kann ein Mädchen durch einen U13 Knaben mit Jahrgang 2007 und jünger eingesetzt werden. Wird die Regelung in Anspruch genommen, muss der entsprechende Knabe durch eine Armbinde gekennzeichnet werden. Diese Regelung gilt nicht für die Schweizermeisterschaft U16.

Bei der Detailanmeldung werden ausserdem die verantwortlichen Trainer und Begleitpersonen erfasst. Aus Platzgründen können maximal 5 Begleitpersonen zugelassen werden.

Fans sind als Tagesgäste herzlich Willkommen, sie bezahlen keinen Beitrag.

C1.3.4. Abmeldungen

Erfolgt eine Abmeldung bis am 31. Januar vor dem BESJ Masters, ist sie kostenlos. Für spätere Abmeldungen gilt [C1.5.3. Abmeldungen](#).

Meldet sich ein Team von der Schweizermeisterschaft U16 ab, rutscht die nächste Mannschaft in der Tabelle der jeweiligen Zone nach. Abmeldungen erfolgen per E – Mail oder Telefon direkt beim Bereichsleiter Unihockey.

C1.4. SPIELBETRIEB

C1.4.1. Spielregeln

Grundsätzlich gelten die Spielregeln des Schweizerischen Unihockey Verbandes (SUHV). Die aktuelle Version ist auf der Seite von Swissunihockey unter Downloadcenter/Sport/Spielbetrieb/Spielregeln ([SPR](#)) zu finden.

C1.4.2. Mädchenregel

Es muss immer ein Mädchen als Feldspielerin auf dem Feld sein, ausser sie hat eine Strafe abzusitzen.

C1.4.3. Lizenzierte

Pro Team dürfen höchstens drei lizenzierte Spieler eingesetzt werden. Sie müssen auch das Training ihrer BESJ Gruppe besuchen und an mindestens einem Turnier der BESJ Liga dabei gewesen sein. Der Trainer bestätigt dies mit der Detailanmeldung.

Lizenziert bedeutet, dass er oder sie bei Anmeldeschluss zur BESJ Liga (31.Aug 18) schon lizenziert ist. Lizenzierte Mädchen zählen nicht dazu. Es können Kontrollen durchgeführt werden.

C1.4.4. Modus und Spielzeit

Die Spielzeit wird aufgrund des Modus' und der zur Verfügung stehenden Zeit festgelegt. Der Schiedsrichter entscheidet, auf welcher Seite die Teams Aufstellung nehmen. Erscheint ein Team nicht pünktlich (liegt im Ermessen des Schiedsrichters) zum Anpfiff seines Spiels, verliert es Forfait 0:3.

C1.4.5. Strafen

Bei einer Spielzeit von 15 Minuten und weniger werden die üblichen 2 Minuten-, 5 Minuten- bzw. 10 Minutenstrafen verkürzt (1 Minute, 2 Minuten bzw. 5 Minuten). Eine Matchstrafe zieht eine Busse und fünf Spielsperren nach sich.

C1.4.6. Schiedsrichter | Hallenchef

Die Spieler haben die Anweisungen des Schiedsrichters und der Helfer zu befolgen. Bei Unstimmigkeiten ist der Hallenchef nächste entscheidende Instanz. Als letzte Instanz bei Meinungsverschiedenheiten dient das OK.

C1.4.7. Spielleiterentschädigung

Es gibt keine Grundsätzliche Spielleiterentschädigung für Schiedsrichter und Organisatoren (Ehrenamt). Eine Reisespesenvergütung muss vom Schiedsrichter beim Turnierverantwortlichen des BESJ beantragt werden. Abgerechnet werden können:

- Billette des ÖV (Wohnort und Zurück)2. Klasse
oder

- Fahrspesen (Wohnort und zurück) mit dem Privatauto der mit 0.50 Fr pro Kilometer angegeben werden kann.

Dabei ist nach Möglichkeit der Öffentliche Verkehr zu benützen.

Die Verpflegung und Übernachtung (für zweitägige Events), für Schiedsrichter geht auf Kosten des BESJ, wenn sie nicht Teil einer angemeldeten Mannschaft sind.

C1.4.8. Klassierung

In den Gruppenspielen: 1. Punktzahl, 2. Tordifferenz, 3. Direktbegegnung, 4. Anzahl erzielte Tore, 5. Los

C.1.4.8.1 BESJ Schweizermeisterschaft U16

In den Finalspielen (Viertel – und Halbfinal) mit einer Direktbegegnung:

Gleiche Anzahl Tore: Penaltyschiessen

In den Finalspielen mit Hin- und Rückspiel:

Gleiche Anzahl Siege: Penaltyschiessen

(Tordifferenz wird berücksichtigt)

Beim Finalspiel, und einem Unentschieden wird eine 5-Minuten Verlängerung gespielt. Dabei ist das Golden-Goal-Prinzip zu spielen. Ist nach den 5 min kein Golden-Goal gefallen gibt es ein Penaltyschiessen.

Im Finalspiel haben beide Mannschaften die Möglichkeit für ein Timeout.

Penaltyschiessen: Je 3 Spieler, davon mind. eine Frau. Das Los entscheidet über die beginnende Mannschaft. Ist nach je 3 Penaltys immer noch keine Entscheidung gefallen, wird bis zur Entscheidung abwechselungsweise das Penaltyschiessen mit diesen 3 Spielern fortgesetzt.

C.1.4.8.2 U16 Masters

In den Finalspielen (Viertel- und Halbfinal) mit einer Direktbegegnung:

Gleiche Anzahl Tore: Penaltyschiessen

In den Finalspielen mit Hin- und Rückspiel:

Gleiche Anzahl Siege: Penaltyschiessen

(Tordifferenz wird nicht berücksichtigt)

Beim Finalspiel, und einem Unentschieden wird eine 5-Minuten Verlängerung gespielt. Dabei ist das Golden-Goal-Prinzip zu spielen. Ist nach den 5 min kein Golden-Goal gefallen gibt es ein Penaltyschiessen.

Penaltyschiessen: Je 3 Spieler, davon mind. eine Frau. Das Los entscheidet über die beginnende Mannschaft. Ist nach je 3 Penaltys immer noch keine Entscheidung gefallen, wird bis zur Entscheidung abwechselungsweise das Penaltyschiessen mit diesen 3 Spielern fortgesetzt.

C1.5. FINANZEN

C1.5.1. Qualifikation Schweizermeisterschaft U16 und U16 Masters

Teams, welche sich über die BESJ Liga für die Schweizermeisterschaft qualifizieren, bezahlen den Saisonbeitrag ihrer Zone.

Wird ein Qualifikationsturnier für das U16 Masters angesetzt, bezahlen Mannschaften die nicht an der BESJ Liga teilnehmen einen Turnierbeitrag von Fr. 50.-

C1.5.2. Turnierbeitrag

BESJ Mitglieder: maximal Fr. 75.- pro Person (Spieler, Trainer, Begleitpersonen) BESJ Nichtmitglieder: maximal Fr. 95.- pro Person (Spieler, Trainer, Begleitpersonen) Die Rechnung wird aufgrund der Teilnehmerzahl am Detailanmeldeschluss ausgestellt. Der Rechnungsbetrag muss bis am 11.Mai 2019 eingegangen sein. Andernfalls erhöht sich der Beitrag um Fr. 10.- pro Person und muss am Masters bar bezahlt werden.

C1.5.3. Abmeldungen

Abmeldungen bis am 31. Januar vor dem BESJ Masters sind kostenlos. Danach zieht eine Abmeldung eine Busse von Fr. 300.- nach sich.

Meldet sich ein Team nach dem Detailanmeldeschluss ab, zahlt es den vollen Betrag gemäss erstellter Rechnung.

C1.5.4. Rückerstattungen

Es werden keine Rückerstattungen gewährt. Auch bei auswärtiger Übernachtung oder Verpflegung gibt es keine Ermässigungen. Ausnahme bildet der krankheitsbedingte Ausfall eines Spielers oder einer Begleitperson. Gegen ein Arzzeugnis oder eine Bestätigung des Hauptleiters wird in diesem Fall der Turnierbeitrag rückerstattet.

C2 U13 MASTERS

C2.1. TEILNEHMER

C2.1.1. Ortsgruppen

In erster Linie spielen Gruppen aus Kirchgemeinden, welche dem BESJ angeschlossen sind, gegeneinander. Auch Gruppen, die nicht BESJ Mitglied sind, können am U13 Masters teilnehmen.

Von einer Ortsgruppe kann sich nur eine Mannschaft für das U13 Masters qualifizieren.

C2.1.2. Trainer

Die Teams müssen durch einen volljährigen Trainer oder eine volljährige Trainerin geführt werden. Diese tragen die geistliche Ausrichtung des U13 Masters vollumfänglich mit.

C2.1.3. Spieler

Jahrgang 2006 und jünger.

C2.2. QUALIFIKATION

Die besten U13 Teams einer Zone qualifizieren sich für das U13 Masters.

C2.2.1. Zonen

Die Teams qualifizieren sich Grundsätzlich über ihre vom BESJ zugewiesene Stammzone für das U13 Masters. Teams aus Zonen ohne U13 Meisterschaft können sich auch über die Teilnahme an der Meisterschaft einer anderen Zone qualifizieren.

C2.2.2. Modus

Die Qualifikation erfolgt über die Rangliste der jeweiligen Zone. Ob die Schlussrangliste oder ein Finalturnier massgebend ist, entscheidet jede Zone selber.

C2.2.3. Anzahl Plätze

Es stehen mindestens 12 Plätze zur Verfügung. Die genaue Anzahl Plätze und ihre Verteilung auf die Zonen werden aufgrund der Anmeldungen per 15. September festgelegt. Die Verteilung der Plätze obliegt dem BESJ.

C2.2.4. Vorjahressieger

Der letztjährige Sieger ist nicht automatisch für das U13 Masters qualifiziert.

C2.3. AN- UND ABMELDUNG

C2.3.1. Voranmeldung

Die Anmeldung verläuft in zwei Phasen. Mit der Anmeldung per 31. August 2018 bestätigt eine Mannschaft, dass sie am Masters teilnehmen will. Die Anmeldung erfolgt gleichzeitig mit der Anmeldung zur Saison, vgl. [B2 Anmeldung](#).

C2.3.2. Detailanmeldung

Detailanmeldeschluss: 13. April 2019

Qualifizierte Teams stellen in der Datenbank ihre definitive Spielerliste zusammen. Sie enthält mindestens eine volljährige Person (TrainerIn) mindestens zwei Feldspielerinnen und insgesamt maximal 14 Spieler (empfehlenswert: 12 Feldspieler und 2 Torhüter. Änderungen können beim Check- In am Turnier selber noch gemeldet werden.

Spieler dürfen nicht zur Verstärkung oder Komplettierung einer anderen Gruppe angemeldet werden. Die Teams sind an allen Programmpunkten vollzählig anwesend.

C2.3.3. Abmeldung

Erfolgt eine Abmeldung bis am 31. Januar vor dem U13 Masters, ist sie kostenlos. Für spätere Abmeldungen gilt [C2.5.2. Abmeldungen](#).

Meldet sich ein Team vom Masters ab, rutscht die nächste Mannschaft in der Tabelle der jeweiligen Zone nach. Abmeldungen erfolgen per E – Mail oder Telefon direkt beim Bereichsleiter Unihockey des BESJ.

C2.4. SPIELBETRIEB

C2.4.1. Spielregeln

Grundsätzlich gelten die Spielregeln des Schweizerischen Unihockey Verbandes (SUHV). Die aktuelle Version ist auf der Seite von Swissunihockey unter Downloadcenter/Sport/Spielbetrieb/Spielregeln ([SPR](#)) zu finden.

C2.4.2. Mädchenregelung

Es muss immer ein Mädchen als Feldspielerin auf dem Feld sein, ausser sie hat eine Strafe abzusitzen.

C2.4.3. Lizenzierte

Pro Team dürfen höchstens drei lizenzierte Spieler eingesetzt werden. Sie müssen auch das Training ihrer BESJ Gruppe besuchen und an mindestens einem Turnier der BESJ Liga dabei gewesen sein. Der Trainer bestätigt dies mit der Detailanmeldung.

Lizenziert bedeutet, dass er oder sie bei Anmeldeschluss zur BESJ Liga (15. Sept 18) schon lizenziert ist.. Lizenzierte Mädchen zählen nicht dazu. Es können Kontrollen durchgeführt werden.

C2.4.4. Modus und Spielzeit

Der Modus wird aufgrund der Anzahl angemeldeter Teams per 31. Januar erstellt. Der Modus und der Spielplan sind nach Erstellung auf der Homepage unter dem Masterstab zu finden. Die Spielzeit wird aufgrund des Modus' und der zur Verfügung stehenden Zeit festgelegt. Der Schiedsrichter entscheidet, auf welcher Seite die Teams Aufstellung nehmen. Erscheint ein Team nicht rechtzeitig zum Spiel, verliert es forfait 0:3.

C2.4.5. Strafen

Anstelle der üblichen 2 Minuten-, 5 Minuten- bzw. 10 Minutenstrafen, dauern die Strafen aufgrund der kürzeren Spieldauer nur 1, 2 bzw. 5 Minuten. Eine Matchstrafe zieht eine Busse und fünf Spielsperren nach sich.

C2.4.6. Schiedsrichter | Hallenchef

Die Spieler haben die Anweisungen des Schiedsrichters und der Helfer zu befolgen. Bei Unstimmigkeiten entscheidet der BESJ Sekretär gemeinsam mit nichtinvolvierten Funktionären.

C2.4.7. Spielleiterentschädigung

Es gibt keine Grundsätzliche Spielleiterentschädigung für Schiedsrichter und Organisatoren (Ehrenamtlich). Eine Reisespesenvergütung muss vom Schiedsrichter beim Bereichsleiter Unihockey des BESJ beantragt werden. Abgerechnet werden können:

- Billette des ÖV (Wohnort und Zurück)2. Klasse
oder
- Fahrspesen (Wohnort und zurück) mit dem Privatauto der mit 0.50 Fr pro Kilometer angegeben werden kann.

Dabei ist nach Möglichkeit der Öffentliche Verkehr zu benützen.

Die Verpflegung (bis maximal 20.- Fr bei eintägigen Events) für Schiedsrichter geht auf Kosten des BESJ, wenn sie nicht Teil einer angemeldeten Mannschaft sind.

C2.4.8. Klassierung

In den Gruppenspielen: 1. Punktzahl, 2. Tordifferenz, 3. Direktbegegnung, 4. Anzahl erzielte Tore, 5. Los.

In den Finalspielen (Viertel- und Halbfinal) mit einer Direktbegegnung:

Gleiche Anzahl Tore: Penaltyschiessen

In den Finalspielen mit Hin- und Rückspiel:

Gleiche Anzahl Siege: Penaltyschiessen

(Tordifferenz wird nicht berücksichtigt)

Beim Finalspiel, und einem Unentschieden wird eine 5-Minuten Verlängerung gespielt. Dabei ist das Golden-Goal-Prinzip zu spielen. Ist nach den 5 min kein Golden-Goal gefallen gibt es ein Penaltyschiessen.

Penaltyschiessen: Je 3 Spieler, davon mind. eine Frau. Das Los entscheidet über die beginnende Mannschaft. Ist nach je 3 Penaltys immer noch keine Entscheidung gefallen, wird bis zur Entscheidung abwechselungsweise das Penaltyschiessen mit diesen 3 Spielern fortgesetzt

C2.5. FINANZEN

C2.5.1. Turnierbeitrag

Der Turnierbeitrag beträgt Fr. 100.- pro Team. Dieser Betrag muss bar beim Check-In bezahlt werden.

C2.5.2. Abmeldungen

Abmeldungen bis am 31. Januar vor dem U13 Masters sind kostenlos. Danach zieht eine Abmeldung eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 50.- nach sich. Meldet sich ein Team nach dem Detailanmeldeschluss ab, zahlt es den vollen Turnierbeitrag.